

Nachhaltigkeit

- Erklärung bezüglich Umweltschutz, Energiemanagement und Qualität:

Wir bestätigen, dass alle von uns gelieferten Produkte keine gefährlichen Stoffe gemäß den Richtlinien 2006/122/EG, 2011/65/EG (RoHS) und 1907/2006/EG (REACH) enthalten, vorbehaltlich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Erklärungen unserer Zulieferer.

Wir halten uns an die Vorgaben des deutschen Umweltrechts sowie an die Anforderungen für ein Energiemanagement mit den dazugehörigen internationalen, nationalen und regionalen Vorgaben. Diese Abläufe werden streng überwacht.

Unser Umweltmanagement ist gemäß ISO 14001: 2015, unser Energiemanagement gemäß ISO 50001: 2011 und unser Qualitätsmanagement nach ISO 9001: 2015 zertifiziert.

Sämtliche Mitarbeiter sind angewiesen, Abfälle sowie Energieverschwendungen zu vermeiden und auch aktiv Energie/Ressourcen einzusparen. Hierzu gehören insbesondere der eigenverantwortliche vertretbare Einsatz elektrischer Beleuchtung, der Betrieb von Heizung/Klimageräten sowie die Nutzung von Wasser und Papier. Für diese Bereiche sind Verbesserungsvorschläge unserer Mitarbeiter über das Verbesserungsmanagement, BVW/KVP, ausdrücklich erwünscht.

Wertstoffabfälle aus Papier, Kunststoffen oder Metallen werden zum Recyclen getrennt. Gefahrstoffe kommen nicht zum Einsatz. Die Reinigung der Erzeugnisse erfolgt in einem geschlossenen Wasserkreislauf.

- Erklärung bezüglich Gesundheit und Sicherheit:

Wir halten uns an die Richtlinien SA 8000 (Social Accountability 8000), sind bislang jedoch nicht explizit zertifiziert.

In der Produktion der Gruppe finden jährlich Sicherheitsschulungen statt. Der Einsatz persönlicher Schutzausrüstung ist obligatorisch und interne Sicherheitsvorschriften sind kommuniziert. Für die Arbeitssicherheit erforderliche Betriebsanweisungen befinden sich in Anlagennähe. Unser Sicherheitsbeauftragter führt regelmäßig Risikobewertungen für Arbeitsplätze und Arbeitsstätten durch.

Die Maschinen der Firmengruppe entsprechen dem neuesten Stand der Technik und den gültigen Sicherheitsbestimmungen. Notausgänge in Produktions- und Verwaltungsbereichen sind gekennzeichnet.

Notfallpläne sind vorhanden, Brandschutzübungen finden regelmäßig statt.

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig von unserem Betriebsarzt untersucht. Die Erste-Hilfe-Ausrüstung ist angemessen und Ersthelfer werden ständig geschult.

Diese Abläufe werden regelmäßig intern und extern überprüft, insbesondere der Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen, die Durchführung der Sicherheitsschulungen und die Wartung von Maschinen und Arbeitsplätzen.

Reutlingen, den 3. Juli 2017



Ulrich Fuchs
- Geschäftsführung -



Steffen Herrmann
- Leiter Qualitätswesen -